



## KIA Sportage 1.6 GDI Vision 2WD

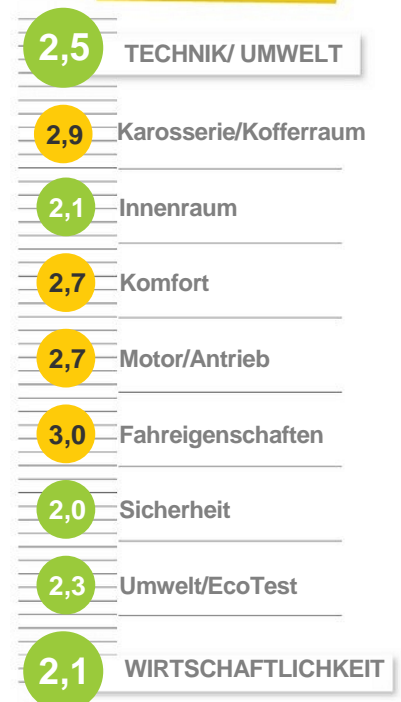
Fünftüriges SUV der Mittelklasse  
(99 kW / 135 PS)

**G**ut ein Jahr ist der aktuelle Sportage nun auf dem Markt. Im Dezember gesellte sich die Basis-Benzinmotorisierung, der 1.6 GDI, dazu. Der kleine Benziner ist nur mit Frontantrieb und mechanischem Schaltgetriebe erhältlich. Die Fahrleistungen und der Spritverbrauch liegen bei dieser Variante nur im Mittelfeld. Bei Zuladung und Anhängelast bietet der Basis-Sportage bei weitem nicht die überzeugenden Werte seiner höher motorisierten Brüder. Lobenswert ist das sehr gute Abschneiden beim ADAC Crashtest nach EuroNCAP. Insgesamt ein gelungenes Fahrzeug mit gutem Raumangebot und stimmiger Qualität. Die getestete Variante ist bereits ab 22.210 Euro erhältlich, wer aber eine Klimaautomatik haben möchten muss unverständlicherweise auf die 3.400 Euro teurere Ausstattung-Variante Spirit zurückgreifen. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Honda CR-V, Hyundai ix35, Mitsubishi ASX, Nissan Qashqai, Skoda Yeti, VW Tiguan.

- +** einfache Bedienung, gutes Raumangebot vorn, gutes Crashverhalten, erschwinglicher Anschaffungspreis, günstiger Unterhalt
- teure Versicherungsklassen, Klimaautomatik nur in der Topausstattung erhältlich



### ADAC-URTEIL



⊕ Mit einer insgesamt guten Verarbeitung ist Kia mit dem Sportage auf dem richtigen Weg. Die Spaltmaße verlaufen weitgehend gleichmäßig und schmal. Die Blechkanten sind sauber gebördelt und abgedichtet. Hinten schließen aber die Türen schlecht, man muss sie kräftig zuschlagen. Im Innenraum dominiert zwar Hartplastik, die Güte gibt aber keinen Anlass zur Kritik. Der Motorraum ist von unten weitgehend verkleidet und somit gegen eintretenden Schmutz geschützt. Leider ist der Unterboden im weiteren Verlauf sehr zerklüftet, was die Luftverwirbelungen und somit den Verbrauch erhöht. Die Türausschnitte sind rundherum abgedichtet, die Dichtungen dürften aber weiter außen angebracht sein, um die kompletten Säulen und Schweller vor Schmutz zu schützen. Stabile Schutzleisten schützen die Schweller vor Beschädigung. Die Dachlast beträgt beachtliche 100 kg, die Dachreling ist Serie. Eine maximale Zuladung von 380 kg geht in Ordnung.

⊖ Serienmäßig ist nur ein Reifenreparaturset an Bord, welches sich schon bei kleinen Beschädigungen als unnützlich herausstellen kann. Gegen Aufpreis ist zwar ein vollwertiges Reserverad erhältlich, allerdings muss dafür das teure Technik-Paket für 670 Euro geordert werden (beinhaltet unter anderem Xenonscheinwerfer). Die Radläufe sind zwar rundum mit einer Kunststoffleiste versehen, es fehlen aber Schutzleisten an den Türen. Die Stoßstangen sind nur im unteren Bereich gegen kleine Parkrempler geschützt.

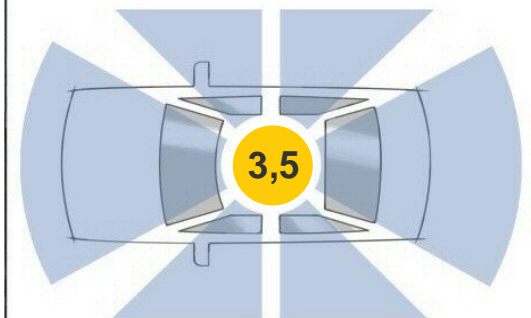
Sowohl vorne als auch hinten können die Fahrzeugenden nur abgeschätzt werden. Bei der ADAC-Rundumsicht schneidet der Kia durchschnittlich ab. Die breiten C- und D-Säulen behindern die Sicht stark. Hindernisse vor dem Fahrzeug können durchschnittlich gut erkannt werden.

⊕ Durch die erhöhte Sitzposition hat man eine gute Übersicht über das Verkehrsgeschehen. Die großen Außenspiegel ermöglichen eine gute Rücksicht, es fehlt aber ein asphärischer Bereich, wodurch Objekte im toten Winkel nicht so gut erkannt werden können. Parksensoren hinten sind bei dieser Ausstattungsvariante serienmäßig. Für vorne gibt es leider keine Sensoren, obwohl diese durchaus sinnvoll wären. Gegen Aufpreis ist auch eine Rückfahrkamera erhältlich. Die optional erhältlichen Xenonscheinwerfer sorgen für eine gute Fahrbahnausleuchtung. Es gibt auch ein Abbiegelicht, welches den Fahrbahnrand beim Abbiegen besser ausleuchtet. Das LED-Tagfahrlicht ist ab der Ausstattung Vision serienmäßig verbaut.

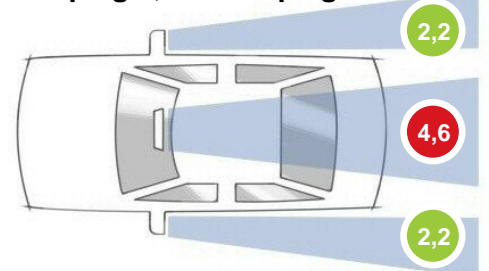


Breite Dachsäulen und die hoch angesetzte Heckscheibe erschweren die Sicht nach hinten erheblich.

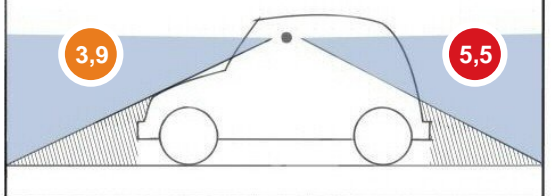
#### Rundumsicht



#### Innenspiegel, Außenspiegel



#### Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

– Niedrige Hindernisse hinter dem Fahrzeug können kaum erkannt werden, da die Heckscheibe sehr hoch angesetzt ist. Das Sichtfeld des Innenspiegels ist dürftig. Gegen Aufpreis ist blendet dieser aber automatisch ab.

### 3,1 Ein-/Ausstieg

Der Sitz ist hoch angeordnet, wodurch man recht komfortabel ein- und aussteigen kann. Es stören aber der hohe Schweller und der große Abstand zwischen Schweller und Sitz. Auch hinten steigt man dank der großen Türen bequem ein. Aber auch hier stört der hohe und breite Schweller, an dem man sich schnell die Hose verschmutzt.

+ Das Fahrzeug lässt sich mittels Fernbedienung ver- und entriegeln. Die Tasten sind groß und verwechslungssicher, zudem kann man über eine separate Taste auch nur die Heckklappe öffnen. Beim Verlassen oder beim Öffnen des Fahrzeugs beleuchten die Scheinwerfer noch für kurze Zeit den Weg. Die Türen werden sicher offen gehalten. Haltegriffe, welche das Ein- und Aussteigen erleichtern, sind über jedem Platz, außer dem Fahrerplatz angebracht.

– Man kann das Fahrzeug auch bei geöffneter Heckklappe verriegeln. Lässt man dann versehentlich den Schlüssel im Kofferraum liegen und schließt die Heckklappe, gelangt man nicht mehr ins Fahrzeug.

### 3,2 Kofferraum-Volumen\*

Mit 330 Litern Ladevolumen unter der Gepäckraumabdeckung liegt der Kia nur im Mittelfeld seiner Fahrzeugklasse.

+ Klappt man die Rücksitzbank um, so können großzügige 680 Liter zugeladen werden (gemessen bis zur Scheibenunterkante).



Der Kofferraum ist mit 330 Liter Volumen nur von klassendurchschnittlicher Größe.

### 2,5 Kofferraum-Zugänglichkeit

+ Die Heckklappe wird einfach über einen Taster entriegelt und schwingt leicht nach oben. Geöffnet befindet sie sich 1,85 Meter über der Fahrbahn und steht auch großen Personen nicht im Weg. Die freigegebene Öffnung ist sehr groß. Beim Ausladen muss keine Kante überwunden werden. Das Format des Gepäckraums ist gut, nur die Radhäuser ragen etwas in den Innenraum. Da er nicht zu tief gestaltet ist, können auch vorgerutschte Gegenstände noch recht gut erreicht werden.

– Gepäckstücke müssen 78 cm von der Fahrbahn bis zur Ladekante gehoben werden. Die Ausleuchtung des Kofferraums ist mager. Schade, dass Kia die im Vorgänger noch verbaute separat zu öffnende Heckscheibe gestrichen hat.

### 2,4 Kofferraum-Variabilität

Die Rücksitzbank kann im Verhältnis 60:40 umgeklappt werden.

+ Die Lehnen können von vorne und hinten umgeklappt werden. Die Bedienung ist absolut simpel, um die Gurte vor Beschädigung zu schützen, werden sie hinter Halter geklemmt. Ohne das aufpreispflichtige Reserverad findet man unter dem Kofferraumboden eine Reihe an praktischen Ablagefächern.

⊖ Werden die Sicherheitsgurte beim Zurückklappen nicht auf die Seite geklemmt, so können sie leicht beschädigt werden.

## 2,1 INNENRAUM

### 1,8 Bedienung

⊕ Die Ergonomie ist einwandfrei, der Eingewöhnungsaufwand gering. Das Lenkrad lässt sich in einem weiten Bereich in Höhe und Weite einstellen. Bei der Wahl der niedrigsten Ausstattung sollte man beachten, dass das Lenkrad in dieser Variante nur höheneinstellbar ist. Sowohl Pedale als auch Schalthebel sind gut angebracht und lassen sich bequem erreichen. Das Zündschloss ist gut erreichbar und beleuchtet. Per Regensensor wird der vordere Scheibenwischer eingeschaltet. Unangenehm ist aber, dass bei aktiviertem Regensensor jedes Einschalten der Zündung zu einer einmaligen Inbetriebnahme des Wischers führt, egal ob es regnet oder nicht. Der hintere Wischer hat Intervall- und Dauerbetrieb. Einfach und ohne große Einarbeitung kann die Klimaanlage bedient werden. Das Radio- und Navigationsgerät ist optimal im Sichtbereich eingebaut. Bedient wird es per Touchscreen und Lenkradtasten und sorgt mit dem optionalen Soundsystem für guten Klang. Einfach gehalten sind die Bedienelemente der Sitzeinstellung. Sie sind aber akzeptabel erreichbar. Vorne wie hinten sind die vielfältigsten Ablagemöglichkeiten vorhanden, selbst ein Brillenfach am Dachhimmel ist verbaut. Das Handschuhfach ist groß und praktisch. Die Rundinstrumente sind gut ablesbar und bieten auch bei Dunkelheit einen guten Kontrast. Es ist eine elektronische Berganfahr- und Bergabfahrhilfe verbaut. Einen Tempomaten gibt es gegen Aufpreis. Das Außenlicht wird per Sensor automatisch geschaltet.

⊖ Angeschnallt sind komplett geöffnete Türen vorne kaum erreichbar. Das Handschuhfach ist nur bei eingeschaltetem Außenlicht beleuchtet. Die Bedienelemente der Lordosenstützen sind während der Fahrt schwer zu bedienen.



Modernes Design, gute Verarbeitungsqualität und Funktionalität kennzeichnen den neuen KIA Sportage.

### 1,9 Raumangebot vorne\*

⊕ Das Platzangebot auf den vorderen Plätzen ist großzügig. Bis zu einer Körpergröße von knapp 1,95 m findet man dort bequem Platz. Die Innenbreite und die Kopffreiheit sind üppig. Nur mit den Ellenbogen nimmt man schnell Kontakt zu den Türverkleidungen auf und die hohe Scheibenlinie sorgt für ein etwas beengtes subjektives Raumgefühl.

### 3,1 Raumangebot hinten\*

Auch auf den hinteren Plätzen können Personen bis zu 1,85 m angenehm sitzen. Hier sind aber die Innenbreite und die Kopffreiheit etwas enger bemessen als vorne. Das subjektive Raumgefühl ist auch hier aufgrund der hohen Seitenlinie nur befriedigend.



Auf den hinteren Sitzplätzen finden Personen bis 1,85 m Körpergröße ausreichend Platz vor.



## 2,7 KOMFORT

### 2,7 Federung

Das tendenziell straff ausgelegte Fahrwerk im Kia Sportage sorgt für einen guten Federungskomfort auf der Autobahn. Das Fahrzeug wirkt auch voll beladen nicht unterdämpft. Überfährt man dagegen grobe Unebenheiten oder Schlaglöcher, dringen diese recht stark bis zu den Insassen durch. Angenehm gering für ein SUV fällt die Seitenneigung bei schnell durchfahrenen Kurven aus.

### 2,7 Sitze

Insgesamt ist der Sitzkomfort im Sportage ordentlich, der Seitenhalt der Vordersitze ist aber durchschnittlich. Die Seitenwangen sind flach und weich. Hinten werden die Passagiere von den Lehnen zu einer Hohlkreuzhaltung gezwungen, die Polsterung ist dort auch etwas hart gewählt.

⊕ Der Fahrersitz ist höhenstellbar, aber tendenziell zu hoch eingebaut. Der Fahrer sitzt angenehm entspannt, seine Füße und Beine werden ordentlich unterstützt, auch wenn die Sitzflächen etwas flach und kurz geraten sind. Die hohen Lehnen und Flächen sind gut ausgeformt und bequem. Die vorderen Sitze sind straff aber komfortabel gefedert. Hinten reichen die Sitzlehnen sehr weit nach oben. Die Sitzposition ist sehr aufrecht, aber gut. Der Fahrersitz ist mit einer Lordosenstütze versehen, die sich aber nur in der Intensität einstellen lässt.

⊖ Dem Beifahrersitz fehlt eine Höheneinstellung.

### 2,8 Innengeräusch

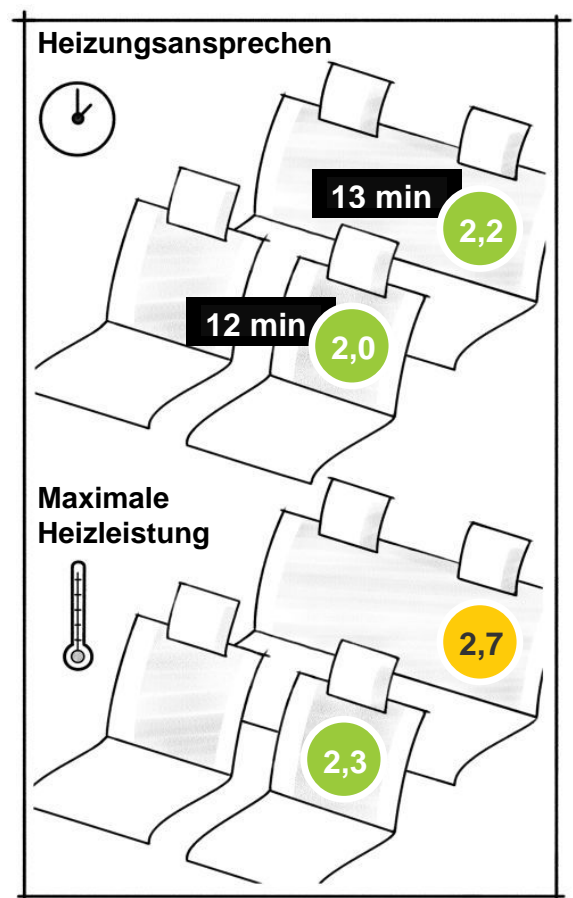
Ein Leisetreter ist der Sportage 1.6 GDI nicht. Bei 130 km/h wird im Innenraum ein Geräuschpegel von 70,1 dB(A) gemessen. Der Motor wird deutlich wahrgenommen. Um den Sportage zügig zu bewegen muss man aber auch ein sehr hohes Drehzahlniveau anstreben. Bereits bei niedrigen Geschwindigkeiten sind Windgeräusche vorhanden.

### 2,7 Klimatisierung

(ADAC-Heizungstest bei -10° C in der Klimakammer)

Die Ausstattungsvariante Vision ist serienmäßig mit einer manuellen Klimaanlage ausgestattet. Eine Klimaautomatik ist unverständlicherweise nur in der Topausstattung Spirit erhältlich. Die Temperatur und Luftverteilung kann dadurch nur grob eingestellt werden.

⊕ Die Heizung spricht vorn und schnell an und zeigt eine ordentliche maximale Heizleistung. Eine Raumtemperatur von 22° C wird vorn nach zwölf, hinten nach 13 Minuten erreicht.



Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C

---

## 2,7 MOTOR/ANTRIEB

### 3,4 Fahrleistungen\*

Dreht man den Vierzylinder-Benziner weit aus, so kann man akzeptable Fahrleistungen erreichen. Den Sprint von 60 auf 100 km/h absolviert er in 7,0 Sekunden

⊖ In niedrigen Drehzahlbereichen ist die Maschine durchzugsschwach. Bei den Elastizitätsmessungen zeigt sich der Kia träge.

---

### 2,3 Laufkultur

Im unteren Drehzahlbereich läuft der Motor sehr ruhig, ab 3.000 Umdrehungen in der Minute beginnt er aber zu brummen. Überschreitet man die 4.000 Touren so mischt sich starkes Dröhnen dazu. Da man dem Motor oft hohe Drehzahlen abfordern muss, fährt man leider oft im brummigen oder dröhnenden Drehzahlbereich.

+ Vibrationen nimmt man im Innenraum kaum wahr.

---

### 2,5 Schaltung

Die Präzision des Schaltgetriebes könnte noch verbessert werden. Die Schaltwege fallen etwas lang aus.

+ Aufgrund der leichtgängigen Schaltung ist die mögliche Schaltgeschwindigkeit hoch. Der Rückwärtsgang ist mechanisch gegen unbeabsichtigtes Einlegen verriegelt, kratzt aber deutlich, sollte man ihn bei noch ausrollendem Fahrzeug einlegen. Die Gangempfehlung unterstützt eine Kraftstoff sparende Fahrweise.

---

### 2,4 Getriebeabstufung

+ Die Abstufungen des Sechs-Gang-Getriebes gefällt. Die Drehzahlsprünge beim Schalten sind gleichmäßig und nicht zu groß. Trotzdem ist der sechste Gang etwas kurz geraten. Auf der Autobahn fallen dadurch die Drehzahlen schon bei Richtgeschwindigkeit von 130 km/h recht hoch aus (3.500 1/min).

---

## 3,0 FAHREIGENSCHAFTEN

---

### 2,6 Fahrstabilität

Bei einer plötzlichen Richtungsänderung pendelt der Sportage zwar leicht nach, bleibt aber stets stabil und beherrschbar. Spurrillen oder Fahrbahnverwerfungen beeindrucken das Fahrzeug nur wenig. Den ADAC-Ausweichtest meistert der Kia durch unkritisches untersteuern beim Gegenlenken. Das elektronische Stabilitätsprogramm greift hier rechtzeitig und effizient genug ein, um das Fahrzeug zu stabilisieren. Es besteht keine Kipp- oder Schleudergefahr. Die Traktion des Fronttrieblers ist dank Traktionskontrolle zufriedenstellend. In den unteren Gängen und bei nasser oder glatter Fahrbahn muss sie verstärkt eingreifen.

## 2,8 Kurvenverhalten

Das Fahrzeug zeigt bei schneller Kurvenfahrt eine ausgeprägte Tendenz zum Untersteuern. Die maximalen Kurvengeschwindigkeiten sind dadurch recht niedrig. Lastwechselreaktionen sind zwar vorhanden, ESP greift aber rechtzeitig ein, um Schleudern zu verhindern.

## 2,9 Lenkung\*

Die Lenkung spricht um die Mittellage leicht verzögert an. Die Zielgenauigkeit und das Lenkgefühl sind allenfalls durchschnittlich. Die Lenkung ist nicht frei von Antriebseinflüssen. Beim Beschleunigen stellt das Lenkrad stark zurück.

⊕ Die Lenkung ist relativ direkt ausgelegt und leichtgängig - so wird das Rangieren des großen Autos zu einer leichten Übung. Der Wendekreis fällt mit 11,1 m für ein Fahrzeug dieser Klasse recht gering aus.

## 3,7 Bremse

Der Bremsweg von 100 km/h bis zum Stillstand beträgt sehr lange 42 m (Mittelwert aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Reifen Hankook OPTIMO K415 der Größe 225/60 R17 H). Immerhin zeigt sich die Bremsanlage aber standfest und lässt auch nach mehrmaligen Bremsungen nicht nach. Ansprechen und Dosierbarkeit der Bremsanlage sind in Ordnung.

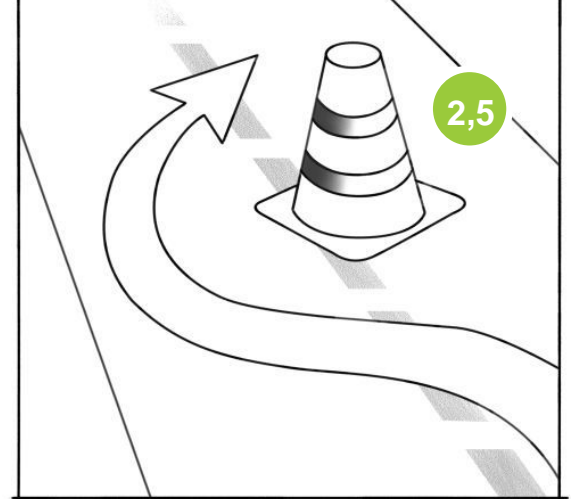
## 2,0 SICHERHEIT

### 2,4 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

⊕ ESP und Bremsassistent sind serienmäßig an Bord. Bei einer Gefahrenbremsung wird automatisch das Warnblinklicht aktiviert, dass der nachfolgende Verkehr gewarnt wird. Der Kia Sportage besitzt ab Ausstattung Vision auch ein Abbiegelicht, welches neben den Nebelscheinwerfern angebracht ist und den seitlichen Bereich beim Abbiegen besser ausleuchtet. Vor geöffneten Türen warnen Rückstrahler auf den Türinnenseiten.

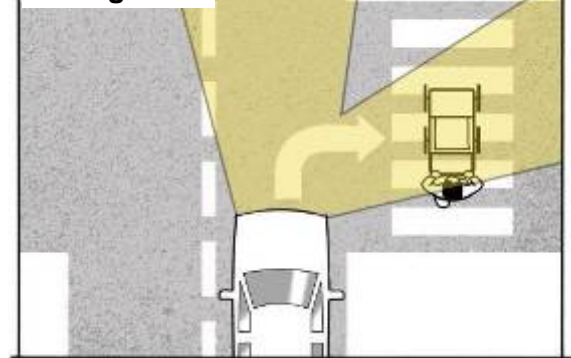
⊖ Die hinteren Blinklichter sind weit unten angebracht und deshalb vom nachfolgenden Verkehr nicht ideal zu erkennen. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen, dem Verkehr zugewandten linken Seite.

### ADAC-Ausweichtest



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

### Abbiegelicht



Zusätzliche Lampen (oder angepasste Nebelscheinwerfer) leuchten im Stadtverkehr beim Abbiegen die betreffende Seite besser aus. So wird das Risiko, an Kreuzungen und Einmündungen Fußgänger zu übersehen, erheblich vermindert.

## 1,4 Passive Sicherheit - Insassen

- + Front- und Seitenairbags vorne gehören ebenso zur Serienausstattung, wie durchgehende Kopfairbags für vorne und hinten. Beim ADAC Crashtest nach EuroNCAP erreicht er sehr gute 33 von 36 Punkte und erreicht somit volle fünf Sterne. Die vorderen Kopfstützen sind für Personen bis 1,95 m ausgelegt und bieten durch ihre Nähe zum Kopf optimalen Schutz. Gurtwarner gibt es auf beiden vorderen Sitzen, für hinten wird dem Fahrer in einem Display der Anschnallstatus angezeigt. An den stabilen Bügeltürgriffen können im Falle eines Unfalls hohe Zugkräfte aufgebracht werden.
- Die hinteren Kopfstützen sind nur für Personen bis knapp 1,70 m Körpergröße ausgelegt. Warndreieck und Verbandskasten werden unter dem Kofferraumboden aufbewahrt und sind bei beladenem Kofferraum nicht erreichbar.

## 2,2 Kindersicherheit

Auf der Rücksitzbank können zwei Kindersitze sicher befestigt werden.

- + Beim ADAC Crashtest nach EuroNCAP erreicht der Kia im Bereich Kindersicherheit gute 42 von 49 Punkten. Das Isofix-Befestigungssystem inklusive Ankerhaken ist auf den äußeren Plätzen der Rücksitzbank serienmäßig vorhanden. Dort lassen sich auch alle anderen Kindersitzsysteme sicher befestigen. Der Beifahrerairbag lässt sich serienmäßig deaktivieren, wodurch auch rückwärtsgerichtete Babyschalen dort eingebaut werden dürfen.
- Der hintere Mittelsitz ist für Kindersitze ungeeignet. Vor allem an den hinteren Scheiben fehlt ein Einklemmschutz, der die Verletzungsgefahr für spielende Kinder minimieren könnte.

## 3,1 Fußgängerschutz

Beim ADAC Crashtest nach EuroNCAP erreicht er beim Fußgängerschutz 18 von 36 Punkte. Die seitlichen Bereiche der Front sind zu aggressiv gestaltet.

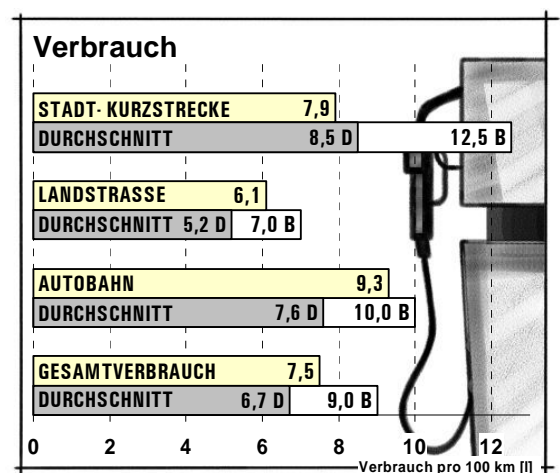
## 2,3 UMWELT/ECOTEST

### 3,0 Verbrauch/CO2\*

Der Testverbrauch des Kia Sportage 1.6 GDI mit Frontantrieb liegt bei durchschnittlich 7,5 l/100 km. Während er innerorts bei recht sparsamen 7,9 l und außerorts bei 6,1 l pro 100 km liegt, gönnt er sich auf der Autobahn 9,3 l/100 km. Beim ADAC-EcoTest werden 30 Punkte im Kapitel CO2 erreicht (171 g/km).

### 1,6 Schadstoffe

- + Der Schadstoffausstoß ist gering. Im ADAC-EcoTest erhält der Kia 44 Punkte, was zusammen mit dem CO2-Ausstoß zu 74 Punkten führt. Er erhält dafür vier Sterne.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)



2,1

## WIRTSCHAFTLICHKEIT

3,9

### Betriebskosten\*

Die Betriebskosten ergeben sich zum Großteil aus den Kraftstoffkosten. Der durchschnittliche Verbrauch von teurem Superkraftstoff beschert dem Kia eine noch durchschnittliche Bewertung der Betriebskosten.

2,8

### Werkstatt- / Reifenkosten\*

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Berechnung der Werkstattkosten beruht deshalb auf Erfahrungswerten.

⊕ KIA gewährt eine siebenjährige Herstellergarantie mit einer Kilometerbegrenzung von 150.000 km.

1,7

### Wertstabilität\*

⊕ Trotz eines nicht gerade sparsamen Ottomotors wird dem praktischen Sportage 1.6 GDI im vierjährigen Kalkulationszeitraum ein guter Restwertverlauf prognostiziert.

1,6

### Kosten für Anschaffung\*

⊕ Mit einem Grundpreis von 22.210 € zeigt sich der Kia Sportage 1.6 GDI Vision für seine Klasse recht erschwinglich. Allradantrieb ist bei dieser Motorisierung nicht erhältlich. Um das ADAC Standard-Ausstattungslevel zu erreichen muss man Optionen im Wert von 3.400 € zusätzlich ordern.

3,1

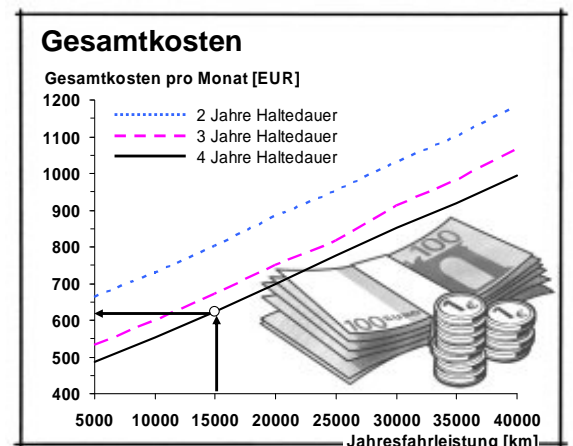
### Fixkosten\*

Auch wenn die jährliche Kfz-Steuer von 108 Euro pro Jahr noch recht erschwinglich ist, aufgrund der teuren Versicherungsklassen erreicht der Sportage eine nur durchschnittliche Bewertung der Fixkosten.

1,6

### Monatliche Gesamtkosten\*

⊕ Die monatlichen Gesamtkosten bewegen sich dank des guten Restwertverlaufs im günstigen Bereich. Der tatsächliche Wertverlust ist gering. Trotz nur durchschnittlicher Betriebs-, Werkstatt-, Reifen- und Fixkosten halten sich die monatlichen Unterhaltskosten in erträglichen Grenzen.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 622 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

## DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

| TYP                            | 1.6 GDI  | 2.0      | 1.7 CRDi | 2.0 CRDi | 2.0 CRDi 184 |
|--------------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|
| Aufbau/Türen                   | GE/5     | GE/5     | GE/5     | GE/5     | GE/5         |
| Zylinder/Hubraum [ccm]         | 4/1591   | 4/1998   | 4/1685   | 4/1995   | 4/1995       |
| Leistung [kW(PS)]              | 99(135)  | 120(163) | 85(115)  | 100(136) | 135(184)     |
| Max. Drehmoment[Nm] bei U/min  | 164/4850 | 195/4600 | 260/1250 | 320/1800 | 383/1800     |
| 0-100 km/h[s]                  | 11,5     | 10,4     | 12,3     | 10,8     | 9,8          |
| Höchstgeschwindigkeit [km/h]   | 178      | 184      | 173      | 182      | 194          |
| ADAC-Verbrauch pro 100 km [l]  | 7,5 S    | 8,2 S    | 5,8 D    | 6,0 D    | 6,6 D        |
| CO2 [g/km]                     | 158      | 177      | 139      | 147      | 158          |
| Versicherungsklassen KH/VK/TK  | 18/23/20 | 18/23/20 | 22/24/20 | 22/24/20 | 22/24/20     |
| Steuer pro Jahr [Euro]         | 108      | 154      | 199      | 244      | 266          |
| Monatliche Gesamtkosten [Euro] | 550      | 592      | 545      | 574      | 698          |
| Preis [Euro]                   | 19.950   | 21.300   | 22.250   | 24.100   | 33.010       |

### Aufbau

ST = Stufenheck  
 SR = Schrägheck  
 CP = Coupe  
 C = Cabriolet  
 RO = Roadster  
 KB = Kombi

KT = Kleintransporter  
 TR = Transporter  
 GR = Großraumlimousine  
 BU = Bus  
 GE = Geländewagen  
 PK = Pick-Up

### Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.  
 VK = Vollkasko  
 TK = Teilkasko

### Kraftstoff

N = Normalbenzin  
 S = Superbenzin  
 SP = SuperPlus  
 D = Diesel  
 FG = Flüssiggas  
 G = Erdgas

## DATEN UND MESSWERTE

|  |                          |
|--|--------------------------|
| 4-Zylinder Otto                                | Schadstoffklasse Euro5   |
| Hubraum  | 1591 ccm                 |
| Leistung                                       | 99 kW (135 PS)           |
| bei  | 6300 U/min               |
| Maximales Drehmoment                           | 164 Nm                   |
| bei  | 4850 U/min               |
| Kraftübertragung                               | Frontantrieb             |
| Getriebe                                       | 6-Gang-Schaltgetriebe    |
| Reifengröße (Serie)                            | 225/60R17H               |
| Reifengröße (Testwagen)                        | <b>225/60R17H</b>        |
| Bremsen vorne/hinten                           | Scheibe/Scheibe          |
| Wendekreis links/rechts                        | <b>11/11,05 m</b>        |
| Höchstgeschwindigkeit                          | 178 km/h                 |
| Beschleunigung 0-100 km/h                      | 11,5 s                   |
| Überholvorgang 60-100 km/h (2. + 3. Gang)      | <b>7,0 s</b>             |
| Bremsweg aus 100 km/h                          | <b>41,6 m</b>            |
| Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)       | <b>7,5 l</b>             |
| Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB        | <b>7,9/ 6,1/ 9,3 l</b>   |
| CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test | 158g/km / <b>172g/km</b> |
| Innengeräusch 130km/h                          | <b>70dB(A)</b>           |
| Länge/Breite/Höhe                              | 4440/1855/1635 mm        |
| Leergewicht/Zuladung                           | <b>1450 kg/380 kg</b>    |
| Kofferraumvolumen normal/geklappt              | <b>330 l/680 l</b>       |
| Anhängelast ungebremst/gebremst                | 750 kg/1200 kg           |
| Dachlast                                       | 100 kg                   |
| Tankinhalt                                     | 58 l                     |
| Reichweite                                     | <b>770 km</b>            |
| Garantie                                       | 7 Jahre / 150.000 km     |
| Rostgarantie                                   | 12 Jahre                 |

ADAC-Messwerte fett

## AUSSTATTUNG

### TECHNIK

|  |                  |
|--|------------------|
| Lichtsensoren (Sicht-Paket)            | 410 Euro°        |
| Abbieglicht                            | Serie            |
| Totwinkelassistent                     | nicht erhältlich |
| Rückfahrkamera (Sicht-Paket)           | 410 Euro°        |
| Abstandsregelung, elektronisch         | nicht erhältlich |
| Automatikgetriebe                      | nicht erhältlich |
| Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch | Serie            |
| Fernlichtassistent                     | nicht erhältlich |
| Head-Up-Display                        | nicht erhältlich |
| Kurvenlicht                            | nicht erhältlich |
| Regensensor                            | Serie            |
| Reifendruckkontrolle                   | nicht erhältlich |
| Spurassistent                          | nicht erhältlich |
| Tempomat (Funktions-Paket)             | 425 Euro°        |
| Xenonlicht (Technik-Paket)             | 670 Euro°        |

### INNEN

|  |                        |
|--|------------------------|
| Airbag, Seite vorne/hinten                         | Serie/nicht erhältlich |
| Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten                   | Serie                  |
| Innenspiegel, automatisch abblendend (Sicht-Paket) | 410 Euro°              |
| Klimaanlage/Klimaautomatik (nur Spirit)            | Serie/nicht erhältlich |
| Knieairbag   | nicht erhältlich       |
| Navigationssystem (inkl. Rückfahrkamera)           | 1.555 Euro°            |
| Sitze, hinten, beheizbar (Funktions-Paket)         | 425 Euro°              |
| Sitze, vorn, beheizbar (Funktions-Paket)           | 425 Euro°              |

### AUSSEN

|                              |           |
|------------------------------|-----------|
| Anhängerkupplung (abnehmbar) | 590 Euro  |
| Lackierung Metallic          | 490 Euro  |
| Schiebe-Hubdach              | 900 Euro° |

° im Testwagen vorhanden

## KOSTEN

|                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| Monatliche Betriebskosten            | <b>165 Euro</b> |
| Monatliche Werkstattkosten           | <b>60 Euro</b>  |
| Monatliche Fixkosten                 | <b>89 Euro</b>  |
| Monatlicher Wertverlust              | <b>308 Euro</b> |
| Monatliche Gesamtkosten              | <b>622 Euro</b> |
| (vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr) |                 |
| Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK    | 18/23/20        |
| Grundpreis                           | 22.210 Euro     |

## NOTENSKALA

|  |           |   |           |
|--|-----------|---|-----------|
| <span style="color: green;">●</span> Sehr gut      | 0,6 – 1,5 | <span style="color: orange;">●</span> Ausreichend | 3,6 – 4,5 |
| <span style="color: lightgreen;">●</span> Gut      | 1,6 – 2,5 | <span style="color: red;">●</span> Mangelhaft     | 4,6 – 5,5 |
| <span style="color: yellow;">●</span> Befriedigend | 2,6 – 3,5 |   |           |

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.07.2009 gültigen Steuergesetzgebung.



## TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT<sup>1</sup>

2,5

| KATEGORIE                    | NOTE       | KATEGORIE                            | NOTE       |
|------------------------------|------------|--------------------------------------|------------|
| <b>Karosserie/Kofferraum</b> | <b>2,9</b> | <b>Fahreigenschaften</b>             | <b>3,0</b> |
| Verarbeitung                 | 2,6        | Fahrstabilität                       | 2,6        |
| Sicht                        | 2,9        | Kurvenverhalten                      | 2,8        |
| Ein-/Ausstieg                | 3,1        | Lenkung*                             | 2,9        |
| Kofferraum-Volumen*          | 3,2        | Bremse                               | 3,7        |
| Kofferraum-Zugänglichkeit    | 2,5        | <b>Sicherheit</b>                    | <b>2,0</b> |
| Kofferraum-Variabilität      | 2,4        | Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme | 2,4        |
| <b>Innenraum</b>             | <b>2,1</b> | Passive Sicherheit - Insassen        | 1,4        |
| Bedienung                    | 1,8        | Kindersicherheit                     | 2,2        |
| Raumangebot vorne*           | 1,9        | Fußgängerschutz                      | 3,1        |
| Raumangebot hinten*          | 3,1        | <b>Umwelt/EcoTest</b>                | <b>2,3</b> |
| Innenraum-Variabilität       | 4,0        | Verbrauch/CO <sub>2</sub> *          | 3,0        |
| <b>Komfort</b>               | <b>2,7</b> | Schadstoffe                          | 1,6        |
| Federung                     | 2,7        |                                      |            |
| Sitze                        | 2,7        | <b>WIRTSCHAFTLICHKEIT</b>            | <b>2,1</b> |
| Innengeräusch                | 2,8        | Betriebskosten*                      | 3,9        |
| Klimatisierung               | 2,7        | Werkstatt- / Reifenkosten*           | 2,8        |
| <b>Motor/Antrieb</b>         | <b>2,7</b> | Wertstabilität*                      | 1,7        |
| Fahrleistungen*              | 3,4        | Kosten für Anschaffung*              | 1,6        |
| Laufkultur                   | 2,3        | Fixkosten*                           | 3,1        |
| Schaltung                    | 2,5        | Monatliche Gesamtkosten*             | 1,6        |
| Getriebeabstufung            | 2,4        |                                      |            |

<sup>1</sup>ohne Wirtschaftlichkeit \*Werte Klassenbezogen